



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

LIEFERBAR: AB 19. MÄRZ 2007
VERÖFFENTLICHUNG: 16. APRIL 2007

KÜNSTLER	VERSCHIEDENE
TITEL	Shit Happens!
	Songs Of Everyday Life
LABEL	Bear Family Records
KATALOG #	BCD 16633
PREIS-CODE	AS
EAN-CODE	 4 000127 166333
ISBN-CODE	978-3-89916-300-1
FORMAT	CD Digipac mit 68-seitigem Booklet
GENRE	Country
ANZAHL TITEL	25
SPIELDAUER	74:39



- **Die erste Sammlung mit Tragödien-Songs von Top-Stars der Country Music, aufgenommen vor 40 bis 50 Jahren**
- **Mit allen Texten, damit die Dramen auch richtig rüberkommen**
- **Ein augenzwinkernder Essay zur Tragödien-Geschichte in der Country Music**
- **Original-Illustrationen von Reinhart Kleist, damit Ihr Verstand keinen Schaden nimmt**

INFORMATIONEN

Willkommen in einer musikalischen Welt der schlimmsten Katastrophen – mit Säufern und Bettlern, Obdachlosen, toten Soldaten und Waisen. Niemand ist vor solchen Schicksalen sicher. Hier werden Kinder von Autos plattgemacht. Sogar kuschelige Haustiere sind ein Thema – Hauptsache, die Süßen sorgen beim Hörer für ein, zwei Tränchen, wenn sie den Löffel abgeben....

Wir haben die Kopplung 'Shit Happens!' genannt. Songs wie diese haben Tradition. Heute kann man nur drüber lachen, aber das alles war todernst (!) gemeint, als diese Lieder vor rund 40 bis 50 Jahren komponiert und eingespielt wurden. Das gehörte zum knallharten Geschäft, diese Songs sollten tatsächlich unterhalten...

Wer sich mit Country Music auskennt, weiß, daß das 'Shit Happens!'-Genre schon viel früher ein Thema war; man muß sich nur mal ganz frühe Titel von Interpreten wie Jimmie Rogers, Bradley Kincaid oder Vernon Dalhart anhören, aus deren Texten das Pathos nur so tropfte. Kinder, Eltern oder liebende Ehefrauen wurden da im Dutzend abgemurkst, um Unterhaltung für die ganze Familie zu produzieren. Ganz egal, ob man das für Schmalz hält, für Kitsch oder Tränendrüsen-Songs – all das sorgt dafür, daß man sein eigenes Leben als wunderbar empfindet. Das sind nichts als elende Übertreibungen! Wenn etwa ein Halbtoter am Bahndamm seine letzte Knete einem Fremden anvertraut, damit der für die arme Ehefrau des Abnippelnden noch ein paar Klamotten kauft...Hier wird Trauer zum Selbstzweck. Die Opfer sind Leute wie du und ich mit verhängnisvollen Defekten, und es ist immer nur eine Frage der Zeit, bis das Schicksal gnadenlos zuschlägt.

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany
www.bear-family.de



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

Diese geschmacklosen, schmalzig-weinerlichen Tendenzen sind bis heute Teil der Populär-Kultur. Zwar nicht mehr ganz so prominent, aber auch in gedrosselter Form hat das noch Erfolg. Wir präsentieren hier das Beste/Schlimmste eines ganz wunderbaren Genres – nicht etwa mit obskuren Künstlern von unbekanntem Label. Hier haben Johnny Cash, Eddy Arnold, Porter Wagoner, Hank Snow, Webb Pierce, Red Foley und andere Hochkaräter zugeschlagen. Teil ihres Erfolges ist die Tatsache, daß man nicht weiß, ob man jetzt lachen oder weinen soll.

Damit niemand komplett vom Glauben abfällt, gibt es einen unterhaltsamen Begleittext des Musikhistorikers Hank Davis und außerdem einige wunderbare Illustrationen, die Reinhart Kleist extra für diese Zusammenstellung angefertigt hat. Kleists Sehweise bildet das Gegengewicht zum überladenen Pathos der Musik und hilft, diese übertriebene Gefühlsduselei zu ertragen. Vielleicht sorgt diese Kombination auch für einige satte Lacher und für eine andere Betrachtungsweise der Texte. Jede Wette: Nach dem Genuß der Illustrationen wird jeder anders über Johnny Cashes *Give My Love To You* Rose denken.

Schallplattenfirmen veröffentlichen ständig Themen-Kopplungen: mit Songs über die Eisenbahn, mit Trucker-Songs, Blues-Titeln, Lieder über Texas. Wer die kauft, hört sie von vorn bis hinten komplett durch. Mit absoluter Sicherheit wird sich das hier niemand antun! Selbst wer über die Texte lachen kann (wobei Kleists Illustrationen helfen), hat irgendwann genug. Schon das bloße Lesen der Texte ist atemberaubend.

Also, Leute: Zurücklehnen, entspannen und verfolgen, wie schlecht es anderen gehen kann...Und schön in dem Gefühl baden, daß all dies einem selbst ja niemals passieren kann. Lachen ist erlaubt, es darf sogar losgeprustet werden, denn dies ist Comedy pur. Und immer schön daran denken: Dumm gelaufen ist etwas nur dann, wenn es einen selbst betrifft – erwischt es irgendwen sonst, geht's als Unterhaltung durch!

TITELLISTUNG

1. **EDDY ARNOLD** : Mommy Please Stay Home With Me
2. **PARTON & PORTER WAGONER**: Mommie. Ain't That Daddy
3. **HANK SNOW**: Don't Make Me Go To Bed And I'll Be Good
4. **GEORGE HAMILTON IV**: Little Tom
5. **DOLLY PARTON & PORTER WAGONER**: Jeannie's Afraid Of The Dark
6. **HANK THOMPSON**: Little Blossom
7. **HANK SNOW**: The Answer To 'Little Blossom'
8. **HANK SNOW**: The Drunkard's Son
9. **HANK SNOW**: Nobody's Child
10. **EDDY ARNOLD**: Did You See My Daddy Over There
11. **THE LOUVIN BROTHERS**: Mother I Thank You For The Bible You Gave
12. **HANK SNOW**: The Blind Boy's Dog
13. **HAL LONE PINE & BETTY CODY**: O Lord Please Tell Me, Do
14. **TED HARRIS**: Pickin' Flowers
15. **WEBB PIERCE & RED SOVINE**: Little Rosa
16. **JIM REEVES**: Mother Went A-Walkin'
17. **JOHNNY CASH**: Give My Love To Rose
18. **WEBB PIERCE**: The Hobo and the Rose
19. **RED FOLEY**: Old Shep
20. **HAL LONE PINE**: Dear Sister
21. **JOHNNY HORTON**: Another Woman Wears My Wedding Ring
22. **PORTER WAGONER**: The Cold Hard Facts of Life
23. **ED BRUCE**: Tiny Golden Locket
24. **FERLIN HUSKY**: Drunken Driver
25. **PORTER WAGONER**: The Carroll County Accident